

# Wissen, was gesund ist

## Kneipp-Bund will Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken

Bad Wörishofen, 04. Januar 2018 – Gemeinsam mit seinen rund 600 Vereinen und etwa 160.000 Mitgliedern setzt sich der Kneipp-Bund mit Nachdruck für die Stärkung des Gesundheitswissens und die Vermeidung von Gesundheitsrisiken ein. „Der richtige Umgang mit Gesundheitsinformationen wird für viele Menschen immer schwieriger. Deshalb müssen wir der Förderung der individuellen Gesundheitskompetenz eine höhere Bedeutung beimessen“, so Kneipp-Bund-Präsident Klaus Holetschek, MdL.

Informationen müssten verständlicher gestaltet und die empirische Forschung vorangetrieben werden. Denn: Rund die Hälfte der deutschen Bevölkerung hat – nach den Ergebnissen der ersten repräsentativen Studie – eine eingeschränkte Gesundheitskompetenz, was wiederum hohen personellen und finanziellen Aufwand für das Gesundheitssystem bedeutet. „In Zeiten der Digitalisierung und ‚Dr. Google‘ ist Gesundheitskompetenz ein hohes Gut, das es zu stärken gilt“, betonte Holetschek.

Der Kneipp-Bund hat sich daher als Partner der von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe initiierten „Allianz für Gesundheitskompetenz“ angeboten, um die Schwerpunktthemen Prävention, Gesundheitsförderung und Salutogenese in die Debatte miteinzubringen. Im Vordergrund steht die Frage nach den Faktoren, die Gesundheit erhalten bzw. wiederherstellen. Mit der ganzheitlichen Kneippschen Gesundheitslehre habe man in Deutschland ein traditionell verankertes Naturheilverfahren, das erfreulicherweise aktuell vermehrt empirisch auf seine Wirksamkeit untersucht wird.

„Unsere Kneipp-Vereinslandschaft ist weltweit einmalig. Aber Kneipp muss wieder eine echte Bewegung werden, die Menschen haben das Recht zu wissen, was für ihre eigene Gesundheit das Beste ist. Eigenverantwortung gehört natürlich dazu, aber auch die Rahmenbedingungen müssen stimmen“, so Holetschek. Dazu gehöre eine nutzer- und informationsfreundliche Gestaltung des Gesundheitswesens, bessere Kommunikation, das Bereitstellen von Methoden und Materialien, das Einbeziehen des Erziehungs- und Bildungssektors, die Entwicklung zielgruppenspezifischer Konzepte und die bereits angesprochene Intensivierung der Forschung zur Gesundheitskompetenz. Der Kneipp-

**Kneipp-Bund e.V. -  
Bundesverband für Ge-  
sundheitsförderung  
und Prävention**

### Kneipp-Zentrum

Adolf-Scholz-Allee 6-8  
86825 Bad Wörishofen  
Fon 08247 / 3002 - 163  
Fax 08247 / 3002 - 199  
[presse@kneippbund.de](mailto:presse@kneippbund.de)

### Berliner Büro

Axel-Springer-Straße 54 b  
10117 Berlin  
Fon 030 / 200 77 - 095  
Fax 030 / 200 77 - 073  
[berlinerbuero@kneippbund.de](mailto:berlinerbuero@kneippbund.de)

[www.kneippbund.de](http://www.kneippbund.de)  
[www.kneippvisite.de](http://www.kneippvisite.de)  
[www.facebook.de/kneippbund](https://www.facebook.de/kneippbund)  
[www.kneippverlag.de](http://www.kneippverlag.de)  
[www.kneippakademie.de](http://www.kneippakademie.de)  
[www.kneippschule.de](http://www.kneippschule.de)  
[www.kneippbundhotel.de](http://www.kneippbundhotel.de)  
[www.die-natur-hilft.de](http://www.die-natur-hilft.de)



Das Kneippen ist immaterielles Kulturerbe

Bund begrüßt daher die Initiative zur Erarbeitung eines „Nationalen Aktionsplans Gesundheitskompetenz“, der Impulse für die Politik, die Verbände, die Forschung und die Interventionsentwicklung setzen soll. Der Aktionsplan wird am 19.02.2018 der Öffentlichkeit präsentiert.

Zu Kneipps Lebzeiten waren seine Naturheilverfahren derart populär, dass selbst Papst Leo XIII. und Kaiserin Sisi Konsultationen bei Sebastian Kneipp erbat. Neben den Kneipp-Vereinen ist auch das deutsche Kur- und Heilbäderwesen ein Lebensbereich, der maßgeblich an der Gestaltung von Prävention und Gesundheitsförderung beteiligt ist. Auch sie stellen eine deutschlandsspezifische und über Jahrhunderte gewachsene Struktur dar, die es als Alleinstellungsmerkmal zu stärken, aber eben auch zu nutzen gilt.

Der Kneipp-Bund e.V. als Bundesverband für die rund 600 Kneipp-Vereine in Deutschland setzt sich für Gesundheitsförderung und Prävention ein. Mit über 160.000 Mitgliedern ist der Kneipp-Bund e.V. die größte private deutsche Gesundheitsorganisation. Das ganzheitliche Gesundheitskonzept des Kneipp-Bund profitiert von über 100 Jahren Erfahrung und entwickelt sich unter Einbeziehung innovativer Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung weiter. Unser Ziel: Gesunde Menschen. Ein gesundes Leben im Einklang mit der Natur führen und auf diese Art aktiv vorbeugen und Heilung finden. Diesen ganzheitlichen Ansatz hat Pfarrer Sebastian Kneipp (1821 bis 1897) zur Grundlage seiner Heilverfahren gemacht – mit Erfolg. Sein Konzept hat überdauert und sich stetig weiter entwickelt. Aus der ursprünglichen Wasser- und Kräuterheilkunde entstand ein anerkanntes Naturheilverfahren, das auf den fünf Elementen Wasser, Bewegung, Heilpflanzen, Ernährung und Lebensordnung basiert. Im Dezember 2015 wurde das „Kneippen als traditionelles Wissen und Praxis nach der Lehre Sebastian Kneipps“ von der Deutschen UNESCO Kommission in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kneippbund.de](http://www.kneippbund.de)

**Kneipp-Bund e.V. -  
Bundesverband für Ge-  
sundheitsförderung  
und Prävention**

#### **Kneipp-Zentrum**

Adolf-Scholz-Allee 6-8  
86825 Bad Wörishofen  
Fon 08247 / 3002 - 163  
Fax 08247 / 3002 - 199  
[presse@kneippbund.de](mailto:presse@kneippbund.de)

#### **Berliner Büro**

Axel-Springer-Straße 54 b  
10117 Berlin  
Fon 030 / 200 77 - 095  
Fax 030 / 200 77 - 073  
[berlinerbuero@kneippbund.de](mailto:berlinerbuero@kneippbund.de)

[www.kneippbund.de](http://www.kneippbund.de)  
[www.kneippvisite.de](http://www.kneippvisite.de)  
[www.facebook.de/kneippbund](https://www.facebook.de/kneippbund)  
[www.kneippverlag.de](http://www.kneippverlag.de)  
[www.kneippakademie.de](http://www.kneippakademie.de)  
[www.kneippschule.de](http://www.kneippschule.de)  
[www.kneippbundhotel.de](http://www.kneippbundhotel.de)  
[www.die-natur-hilft.de](http://www.die-natur-hilft.de)



Das Kneippen ist immaterielles Kulturerbe